

Programm | Tagesordnung 94. Mitgliederversammlung Deutscher Bauernverband e. V.



Deutscher Bauerntag 2026
LANDWIRTSCHAFT STÄRKEN -
VERSORGUNG SICHERN
24. – 25. Juni | FREIBURG



Deutscher
Bauernverband

Vorwort

Liebe Bäuerinnen und Bauern,
Delegierte und Gäste,

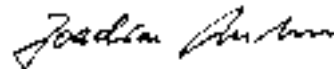
unsere Landwirtschaft steht weiter stark unter dem Druck geopolitischer Krisen. Die Kriege im Iran und in der Ukraine mit all ihren Verwerfungen haben auch erhebliche Auswirkungen auf unsere Betriebe. Die Bundesregierung hat die Vorschläge des DBV aufgegriffen und im ersten Schritt die Energiesteuer auf Diesel gesenkt – weitere Entlastungen müssen folgen.

Wir befinden uns noch immer in einer Phase politischer Neuorientierung. Mit dem Regierungswechsel verbinden wir die Erwartung, Wettbewerbsfähigkeit, Entlastung und Investitionssicherheit durch politisches Handeln wieder stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Den angekündigten Politikwechsel können wir bislang jedoch nicht ausreichend erkennen. Gerade in unsicheren Zeiten muss klar sein: Eine leistungsfähige heimische Landwirtschaft ist systemrelevant – für die Versorgung der Bevölkerung, für wirtschaftliche Stabilität und für den ländlichen Raum.

Deutschland und Europa haben die Chance, die Weichen für Wirtschaft und Landwirtschaft, Wettbewerbsfähigkeit, Sicherheit und Nachhaltigkeit neu zu stellen. Es gilt, den Reformstau der zurückliegenden Jahre zu überwinden und den fundamental veränderten Herausforderungen gerecht zu werden – in der Agrarpolitik wie auch in der Umwelt-, Wirtschafts-, Finanz- und Haushaltspolitik.

Deshalb wollen wir beim Deutschen Bauerntag 2026 in Freiburg gemeinsam die Politik unter dem Motto „Landwirtschaft stärken – Versorgung sichern“ dazu auffordern, zügig im Sinne unserer Betriebe ins Handeln zu kommen. Für die Zukunft des Landwirtschaftsstandorts Deutschland ist Wettbewerbsfähigkeit eine zentrale Voraussetzung, nicht zuletzt, um noch nachhaltiger arbeiten zu können und auch Klima-, Natur- und Umweltschutzleistungen erbringen zu können. Mit den passenden politischen Rahmenbedingungen werden wir unsere Landwirtschaft unternehmerisch und innovativ weiterentwickeln. Dies wollen wir mit Ihnen, den Delegierten und Gästen, der Politik und unseren Partnern aus der Agrar- und Ernährungsbranche bei diesem Bauerntag – unter anderem in drei spannenden Fachforen – diskutieren.

Ich freue mich auf die persönliche Begegnung, auf gute Diskussionen und Gespräche und lade Sie zum Deutschen Bauerntag 2026 herzlich nach Freiburg ein.



Joachim Rukwied
Präsident Deutscher Bauernverband



Dienstag, 23. Juni 2026

- 11:00 Uhr **Eröffnungs-Presskonferenz** (online)
- 13:00 Uhr **Sitzung des DBV-Vorstands**
Novotel Freiburg am Konzerthaus,
Raum Luzern
- 15:00 Uhr **Sitzung des erw. Verbandsrats**
Novotel Freiburg am Konzerthaus,
Raum Basel
- ab 17:30 Uhr **Rahmenprogramm** für bereits angereiste Mitglieder des Präsidiums | auf Einladung Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e. V.

Mittwoch, 24. Juni 2026

- 09:00 bis 11:00 Uhr **Sitzung des erweiterten DBV-Präsidiums**
Messe Freiburg, Konferenzraum 7 + 8
- Aussprache**
Marion Gentges, MdL
Ministerin Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat des Landes Baden-Württemberg
- ab 11:30 Uhr **Ausgabe der Unterlagen | Einlass der Delegierten**
- ab 12:00 Uhr **Mittagsimbiss**
Messe Freiburg | Halle 3
- 12:45 Uhr **Beginn der Mitgliederversammlung**
Messe Freiburg | Halle 4
- TOP 1**
Eröffnung und Begrüßung
Joachim Rukwied
Präsident Deutscher Bauernverband e. V.
- TOP 2**
12:55 Uhr **Grußwort**
Bernhard Bolkart
Präsident Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e. V.
- Imagefilm Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e. V.**
- TOP 3**
13:05 Uhr **Grußwort**
Cem Özdemir, MdL
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

- TOP 4**
13:15 Uhr Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
- TOP 5**
Grundsatzrede
Joachim Rukwied
Präsident Deutscher Bauernverband e. V.
Aussprache
- Joachim Rukwied
Präsident Deutscher Bauernverband e. V.
 - DBV-Vorstand
- TOP 6**
15:00 Uhr Rede
Franck Sander
Vizepräsident Fédération Nationale des Syndicats d'Exploitants Agricoles (FNSEA)
- TOP 7**
15:15 Uhr Verabschiedung Freiburger Erklärung zur Zukunft der Europäischen Gemeinsamen Agrarpolitik
Beschlussfassung
- 15:30 Uhr Unterbrechung der Mitgliederversammlung
Kaffeepause
Messe Freiburg | Halle 3
- TOP 8**
16:00 Uhr Beginn Forenprogramm
Zuteilung der Räumlichkeiten nach Stand der Anmeldungen
- Forum 1:
#Pläne zu Naturwiederherstellung und Naturflächenbedarf – Risiko für Versorgungssicherheit oder Chance für die Kooperation?
- Forum 2:
#Tierhaltung zwischen Anspruch und Realität – Worauf kommt es jetzt an?
- Forum 3:
#Jetzt haben wir den Salat – Wie weiter mit den Sonderkulturen?
- 18:30 Uhr Ende Forenprogramm
- ab 18:30 Uhr Begegnungsabend „Bauern treffen Bauern“ auf Einladung Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e. V.
Messe Freiburg

Donnerstag, 25. Juni 2026

- 07:30 bis 09:00 Uhr Junglandwirte-Frühstück
Messe Freiburg, Konferenzraum 7 + 8
- ab 08:30 Uhr Besuch der Ausstellung
Morgenkaffee
Messe Freiburg | Halle 3
- 09:00 Uhr Fortsetzung der Mitgliederversammlung
Messe Freiburg | Halle 4
Einführung
Joachim Rukwied
Präsident Deutscher Bauernverband e. V.
- TOP 9**
09:05 Uhr Grußwort
Deutscher Raiffeisenverband e. V.
- TOP 10**
09:15 Uhr Internationales Jahr der Frauen in der Landwirtschaft 2026
- TOP 11**
09:45 Uhr Vorstellung der Foren im Plenum
- 10:15 Uhr Unterbrechung der Mitgliederversammlung
Kaffeepause
Messe Freiburg | Halle 3
- TOP 12**
10:45 Uhr Fortsetzung der Mitgliederversammlung
Ehrung
Ausbildungsbetrieb des Jahres
- TOP 13**
11:00 Uhr Rede
Alois Rainer, MdB
Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
Aussprache mit den Delegierten
- TOP 14**
12:00 Uhr Einladung Deutscher Bauerntag 2027
- TOP 15**
Schlusswort
Joachim Rukwied
Präsident Deutscher Bauernverband e. V.
- 12:15 Uhr Ende der Mitgliederversammlung
Abreise

Forum 1

#Pläne zur Naturwiederherstellung und Naturflächenbedarf – Risiko für Versorgungssicherheit oder Chance für die Kooperation?

Einführung:

Eberhard Hartelt

Umweltbeauftragter Deutscher Bauernverband und Präsident Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd

• Moderation:

Steffen Pinggen

Stellvertretender Generalsekretär Deutscher Bauernverband

Impulse:

Naturflächenbedarfsgesetz und Naturwiederherstellung – verlässliche Kooperation oder absehbares Ordnungsrecht?

• **Rita Schwarzelühr-Sutter (digital angefragt)**

Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Neue Naturschutz-Fachplanung, neue Aufgaben, kein Geld – Perspektive der Landkreise

• **Dr. Christoph Schnaudigel**

Landrat des Landkreises Karlsruhe, Deutscher Landkreistag

EU-Wiederherstellungsverordnung und Gesetz zur Stärkung der natürlichen Infrastruktur im Spannungsfeld von Freiwilligkeit und Ordnungsrecht

• **Dr. Elisabeth Zinke-Heßler**

HSA Rechtsanwälte

Panel Politik:

• **Isabel Kling**

Ministerialdirektorin im Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat in Baden-Württemberg

• **Klaus Mack, MdB (digitale Zuschaltung)**

CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit des Deutschen Bundestages

Panel Praxis:

• **Eberhard Hartelt**

• **Dr. Hans-Martin Hauskeller**

Deutscher Forstwirtschaftsrat e. V.

• **Jörg-Andreas Krüger (angefragt)**

Präsident Naturschutzbund Deutschland e. V.

• **Dr. Elisabeth Zinke-Heßler**

Fazit:

Eberhard Hartelt

Forum 2

#Tierhaltung zwischen Anspruch und Realität – Worauf kommt es jetzt an?

Einführung:

Karsten Schmal

Präsident Hessischer Bauernverband e. V. und Vorsitzender DBV-Fachausschuss Milch

• Moderation:

Padraig Elsner

Chefredakteur des Baden-Württembergischen landwirtschaftlichen Wochenblatts

Impulse:

• **Stefan Leuer**

Leiter Fachbereich Unternehmens- und Arbeitnehmerberatung, Agrar- und Buchführungsstatistik in der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

• **Prof. Dr. Achim Spiller (angefragt)**

Professor für „Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte“ am Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung der Georg-August-Universität Göttingen

Panel:

• **Stefan Köhler, MdEP**

EVP-Fraktion, Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung des Europäischen Parlaments

• **Hubertus Beringmeier**

Präsident Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e. V. und Vorsitzender DBV-Fachausschuss Schweinefleisch

• **Roswitha Geyer-Fäßler**

Mitglied Vorstand Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V. und Mitglied DBV-Fachausschuss Milch

• **Stefan Leuer**

• **Prof. Dr. Achim Spiller (angefragt)**

Fazit:

Günther Felßner

Präsident Bayerischer Bauernverband KdöR und Vorsitzender DBV-Fachausschuss Rindfleisch

Forum 3

#Jetzt haben wir den Salat – Wie weiter mit den Sonderkulturen?

Einführung:

Dr. Holger Hennies

Präsident Landvolk Niedersachsen - Landesbauernverband e. V. und
Vizepräsident Deutscher Bauernverband e. V.

Moderation:

Christian Ufen

Vorsitzender Bundesausschuss Obst und Gemüse und
Vorsitzender Fachgruppe Gemüsebau

Impulse:

Politische Rahmenbedingungen für Sonderkulturen – Herausforderung und Handlungsbedarf

- **Anna Aeikens, MdB** (digitale Zuschaltung)
CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat des Deutschen Bundestages
- **Martin Hahn, MdL**, Fraktion GRÜNE im Landtag von Baden-Württemberg

Mindestlohn, Sozialabgaben und Arbeitskräfteregulierung – rechtlicher Rahmen und Handlungsspielräume

- **Professor Dr. Christian Picker**, *Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht an der Eberhard Karls Universität Tübingen*
- **RAin Nicole Spieß**, *Geschäftsführerin Gesamtverband der deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände*

Wirkstoffverfügbarkeit und Produktionssicherheit – aktuelle Entwicklungen im Pflanzenschutz

- **Dr. Ellen Richter (angefragt)**, *Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen*

Neue Sorten – neue Chancen? Perspektiven für den Anbau

- **Karin Riemer**, *Präsidentin Bundessortenamt*

Sonderkulturbetrieb im Alltag – Herausforderungen in der Praxis

- **Martin Schmidt**, *Vizepräsident Badischer Weinbauverband e. V. und Geschäftsführer Weingut Kiefer und Schmidt*
- **Stefan Schneider**, *Geschäftsführer SchneiderSpargel GbR*
- **Florian Fuchs**, *Geschäftsführer Fuchshof – Hofladen*

Panel:

- **Professor Dr. Christian Picker**
- **Martin Hahn, MdL**
- **Nicole Spieß**
- **Dr. Ellen Richter (angefragt)**
- **Karin Riemer**
- **Martin Schmidt**
- **Stefan Schneider**
- **Florian Fuchs**

Fazit:

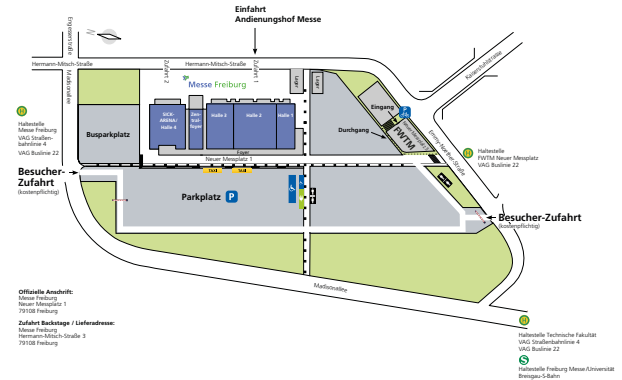
- **Dr. Holger Hennies**
- **Christian Ufen**

Anreise und Kontakt

Messe Freiburg

Neuer Messeplatz 1, 79108 Freiburg, Halle 4

www.messe.freiburg.de



Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Freiburg verfügt über nationale und internationale Bahnverbindungen. Der Freiburger Hauptbahnhof liegt zentral in der Innenstadt und bietet gute Anschlussverbindungen an das Straßenbahn- und Busliniennetz. Die Messe Freiburg ist ideal an die öffentlichen Verkehrsmittel angebunden. Mit der Stadtbahnlinie 4 erreichen Sie die Endhaltestelle „Messe Freiburg“ im 7,5-Minuten-Takt innerhalb von zehn Minuten vom Hauptbahnhof.

Aus den Richtungen Schwarzwald und Kaiserstuhl können Sie mit der Breisgau-S-Bahn (Linien 1 und 11) bis zur Station „Freiburg Messe/Universität“ fahren. Von hier aus sind es dann nur noch ca. acht Minuten zu Fuß bis zur Messe.



@Deutscher Bauernverband e.V. | #Bauerntag2026



@DieDeutschenBauern | #Bauerntag2026



@diedeutschenbauern | #Bauerntag2026



@channel/0029Vb0mnLJK0lBr8LisFu3q | #Bauerntag2026

Pressebüro (Konferenzraum 11)

Telefon: +49 1511 5967828

Tagungsbüro (bitte der Ausschilderung folgen)

Telefon: +49 1609 4614758

E-Mail

bauerntag@bauernverband.net

Einverständnis zu Foto- und Videoaufzeichnungen

Die Veranstaltung wird durch Bild- und Tonaufnahmen begleitet. Das Aufnahmematerial wird für die interne und externe Kommunikation sowie Pressearbeit genutzt; dies umfasst alle gängigen Formate. Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Veranstaltung erklären Sie dazu Ihr Einverständnis.

Der DBV dankt seinen Sponsoren
für die freundliche Unterstützung.



FENDT

LVM
VERSICHERUNG

 **CORTEVA™**
agriscience


TIERWOHL
KONZERNWIDE
LERN- UND WISSENSSCHULE FÜR
TIERWELT

DKB
Deutsche Kreditbank AG

KÄRCHER


VEREINIGTE HAGEL


B
A
Y
E
R

ZG Raiffeisen

R+V Agrar
KompetenzCenter
